Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 15/38 07.10.2015

Neu geschaffene Lebensräume helfen dem Laubfrosch

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Beispiel des Laubfrosches zeigte ein Schweizer Team, dass neu angelegte Tümpel von Amphibien schnell und zahlreich besiedelt werden können. Damit sind sie in der Lage, die natürlichen Laichgewässer zu ergänzen und die Überlebenschancen stark bedrohter Lurche auch in stark fragmentierten und intensiv bewirtschafteten Landschaften zu verbessern. Dabei erfolgt die Kolonisierung nicht nur aus dem Nahbereich.

Näheres zum Artikel finden Sie im Weblog der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/laubfrosch/.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17 andreas.zehm@anl.bayern.de www.anl.bayern.de